

Bessere Akustik, neue Liegen und Volleybälle

Schwimmbad-Verein investiert in Lengenfeld unterm Stein

Sabine Spitzer

Lengenfeld/ Stein. Im Freibad in Lengenfeld unterm Stein ist jetzt die wichtigste Baustelle der Saison geschafft. Die Rückwand an der Überdachung wurde saniert, die als Schallschutz dient.

Laut Sandro Richardt vom Schwimmbad-Verein wurde die gut 25 Meter lange Rückwand neu verkleidet und dabei auch gedämmt. Dadurch hätten sich die Bedingungen deutlich verbessert – vor allem was die Akustik und die Optik angeht. Zudem wurde im Bereich der Überdachung gleich die Beleuchtung auf LED umgestellt.

Die aktuelle Badesaison läuft sehr gut. Schon Ende Juli sei bei den Gästezahlen der Stand des gesamten Vorjahres erreicht worden. Am vergangenen Wochenende fand mit dem Schwimmbadfest und abendlicher Beachparty die vierte und letzte Veranstaltung in dieser Saison statt. Mehr sei nicht zu schultern, weil der Verein die komplette Versorgung übernimmt.

Dem Kiosk eilt ein guter Ruf voraus

Auch der Kiosk wird vom Verein betrieben. „Es eilt ihm ein guter Ruf voraus“, freut sich Richardt. Denn der Kiosk ist die Haupteinnahmequelle des Vereins. „Die Pommes gehen wie verrückt“, sagt er. Um den Ansturm zu bewältigen, war in den vergangenen Jahren schon in Frit-teusen investiert worden.

Angeschafft wurden auch 20 neuen Liegen, die gut genutzt werden. Diese hatte der Verein schon 2021 gekauft. Wegen Lieferschwierigkeiten jedoch waren sie erst zu Saisonende in Lengenfeld unterm Stein angekommen. „Sie sind sehr robust“, so Richardt. Vermietet werden die Liegen für 2,50 Euro. Auch in Volleybälle und einen Bodensauger investierte der Verein.



**Othmar Predatsch ist Schwimm-
meister im Freibad Lengenfeld
unterm Stein.**

DANIEL VOLKMANN